



Arbeiten für Bau des Mobilfunkmastes haben begonnen

KATZENSTEIN. Auch nach der letzten Dischinger Gemeinderatssitzung zum Thema Errichtung eines Mobilfunkmastes durch den Mobilfunkanbieter O2 südlich von Katzenstein bleiben die Proteste seitens der Bürgerinitiative (BI) Unteres Härtsfeld bestehen. Weiterhin wird von der BI eine gesundheitliche Gefährdung durch die Strahlung beim Betrieb des Sendemasten

befürchtet. Ungeachtet dessen haben jetzt die Vorarbeiten für den Bau des Mastes begonnen. Während die BI in ihren Veröffentlichungen davon spricht, dass der geplante Baubeginn „aufgrund des massiven Widerstands... von März/April 2008 vorgezogen“ worden sei, erklärte Bürgermeister Alfons Jakl, dass für März bzw. April 2008 ursprünglich die Inbetriebnahme

der Sendeanlage geplant gewesen sei. Was den Baubeginn angehe, so verfüge O2 über eine Baugenehmigung und könne demzufolge jederzeit beginnen: „Der Mast könnte schon stehen.“ Vor der Errichtung des eigentlichen Sendemastes müssten aber Kabelarbeiten erfolgen und Zuleitungen für Strom verlegt sowie eine Bodenplatte erstellt werden. dam/Foto: rw